

Die Bayerischen Staatsforsten bewirtschaften mit rund 2.600 Beschäftigten den bayerischen Staatswald, auf insgesamt 808.000 Hektar. Die Bayerischen Staatsforsten und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben damit eine große Verantwortung. Sie sind der größte Waldbesitzer in Bayern und Deutschland.

Nachhaltige Forstwirtschaft heißt für uns, auf ganzer Fläche die ökologische, ökonomische und soziale Funktion der Wälder in der Balance zu halten. Wir versorgen die Menschen mit dem nachwachsenden und ökologischen Rohstoff Holz. Wir erhalten die Natur und fördern die Biodiversität. Und wir sichern die wertvollen Leistungen des Staatswaldes: seine Schutzfunktionen für die Luft, für das Wasser und den Boden genauso wie seine Erholungsfunktionen.

Das sind unsere Ziele.  
Das ist unser Anspruch.

## Impressum

Bayerische Staatsforsten AöR  
Tillystraße 2  
93053 Regensburg  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)941 69 09-0  
Fax: +49 (0)941 69 09-495  
E-Mail: info@baysf.de

## Webseite

[www.baysf.de/wanderausstellung](http://www.baysf.de/wanderausstellung)

## Facebook

[www.facebook.com/BayerischeStaatsforsten](https://www.facebook.com/BayerischeStaatsforsten)

## Twitter

[www.twitter.com/BaySF\\_Direkt](https://www.twitter.com/BaySF_Direkt)

## Youtube

[www.youtube.com/user/myBaySF](https://www.youtube.com/user/myBaySF)

## Flickr

[www.flickr.com/photos/bayerischestaatsforsten](https://www.flickr.com/photos/bayerischestaatsforsten)



Nr. PEFC/0421031/02420000001

Die Bayerischen Staatsforsten sind PEFC-zertifiziert.  
Die vorliegende Publikation ist auf PEFC-zertifiziertem Papier  
gedruckt. (PEFC/04-31-2017)

Alle Inhalte sowie die Struktur dieser Publikation sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei den Bayerischen Staatsforsten. Die Vervielfältigung, Weitergabe sowie jede andere Nutzung, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial, bedarf der vorherigen Zustimmung der Bayerischen Staatsforsten.

[www.baysf.de](http://www.baysf.de)

# Wertewald

Wie schaffen wir den Zukunftswald?

Ausstellung



 **BAYERISCHE  
STAATSFORSTEN**  
Nachhaltig Wirtschaften.

# Wertewald

## Ausstellung: „Wie schaffen wir den Zukunftswald?“

Der Wald geht jeden von uns was an. Und: Die Zukunft unserer Wälder interessiert viele Bürger. Die Ausstellung handelt von den Werten und Visionen, auf deren Grundlage wir den Zukunftswald schaffen wollen.

Wald ist elementarer Lebensraum und hat für uns Menschen eine unschätzbare Bedeutung. Er schenkt uns Sauerstoff und speichert sauberes Wasser. Er liefert uns den nachwachsenden Rohstoff Holz und ist gleichermaßen Auftankstation für die Seele. Aus der Vielzahl seiner Funktionen ergibt sich für uns eine facettenreiche Verantwortung.

Die Bayerischen Staatsforsten machen sich für eine Wertelandschaft stark, die so vielfältig ist wie die Gesamtheit der bayerischen Wälder. Wir denken Begriffe wie Ökologie und Wirtschaftlichkeit, soziale Verantwortung und Zukunftsfähigkeit zusammen.

Denn nur in der sorgsam Balance der Vielzahl an einzelnen Werten schaffen wir einen Mehrwert. Und erreichen so schließlich unser Ziel: einen zukunftsfähigen, gesunden und klimastabilen Wald.

Das ist unsere Vision für den Zukunftswald.

Das ist unsere Vision für die Zukunft des Bayerischen Staatswaldes.

Die Inhalte dieser Ausstellung wurden von über 2.000 kompetenten und verantwortungsbewussten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bayerischen Staatsforsten erarbeitet.

Die Bäume dieser Ausstellung zeigen, wie abwechslungsreich und umsichtig die Arbeit im und mit dem Wald ist, welche Menschen bei uns arbeiten und wie wir den großen Zukunftsthemen begegnen.

[www.baysf.de/wertewald](http://www.baysf.de/wertewald)

An insgesamt neun Bäumen erfahren Sie, wie wir den Staatswald in Bayern nachhaltig bewirtschaften und welche Themen uns besonders am Herzen liegen:

### Baum „Das Unternehmen Wald“

Rund 2.600 Beschäftigte der Bayerischen Staatsforsten kümmern sich tagtäglich um den bayerischen Staatswald: Insgesamt 808.000 Hektar, mehr als elf Prozent Bayerns – vom Bergwald der Alpen bis zu den nordbayerischen Laubwäldern.

### Baum „Zukunftswald“

Eine Vision – vier Dimensionen. So sieht die die Zukunft des bayerischen Staatswaldes aus: Unsere Ziele in den Bereichen Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### Baum „Wertewald“

Unsere Werte sind die Grundlage unseres Handelns. Ob Respekt, Glaubwürdigkeit oder Wertschätzung: das Miteinander steht im Zentrum.

### Baum „Weitblick“

Klimawandel, Demographie und Digitalisierung sind nur einige der Entwicklungen, die auf uns wirken. Mit vorausschauendem Blick versuchen wir frühzeitig, Trends zu erkennen und uns als Unternehmen darauf einzustellen.

### Baum „Klimawald“

Unser Ziel ist eine gesunde Mischung an Baumarten, die mit dem veränderten Klima gut zurechtkommt. Anpassungsfähige Wälder überzeugen in allen Belangen, sei es Artenvielfalt, Klimawandel, Wirtschaftlichkeit oder Nachhaltigkeit. Daran arbeiten wir.

### Baum „Waldarbeit“

Wir bieten attraktive und sichere Arbeitsplätze überwiegend im ländlichen Raum. Aus- und Weiterbildung, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz spielen dabei ebenso wie die Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie eine zentrale Rolle.



Geben Sie dem Wald ein Gesicht: Ihr Gesicht. Und schenken Sie sich eine bleibende Erinnerung an diese Ausstellung über unsere Wälder, ihre Funktion und das Unternehmen, das sie bewirtschaftet.

### Baum „Waldwirtschaft“

Die Holzernte ist unser klassischer Aufgabenbereich. Knapp fünf Millionen Kubikmeter Holz ernten wird jedes Jahr nachhaltig. Darüber hinaus bietet der Wald viele weitere Nutzungsmöglichkeiten.

### Baum „Wald 4.0“

Moderne Technik ist aus dem täglichen Leben kaum mehr wegzu-denken. Auch im bayerischen Staatswald setzen wird – zum Wohle von Mensch und Natur – innovative Ansätze ein, um unser Unternehmen weiter zu verbessern.

### Baum „#Wald“

Transparenz und Aufrichtigkeit – unsere Schlüsselwörter in der Kommunikation. Wir wollen auch künftig mit unseren Beschäftigten und den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort einen fruchtbaren und offenen Austausch pflegen.